



Aktuelle Lehrlingsbilanz

Köln, den 25. Januar 2013

Die Lehrlingsbilanzen waren in den letzten Jahren erfreulich: Es gab bei den Neueinstellungen als auch bei der Gesamtzahl der Lehrlinge nur Zunahmen zu vermelden. Nachdem dann in 2012 unter Berücksichtigung der Neueinstellungen im Herbst 2011 die Gesamtzahl nur noch gering anstieg, fast stagnierte und die Zahl der Neueinstellungen schon leicht rückläufig war, hat sich dieser Trend nunmehr verstärkt.

Konkret werden im Dachdeckerhandwerk zum Stichtag 01.01.2013 insgesamt 8.400 Jugendliche ausgebildet. Zwar ist die Zahl aller Lehrlinge um 2,26 % gestiegen (Vorjahr 0,82 %), allerdings ging die wesentlich aussagekräftigere Zahl der Neueinstellungen zum Herbst 2012 um 8,51 % (Vorjahr - 1,71 %) zurück. Ursächlich für die Steigerung der Gesamtzahl sind die teilweise deutlichen Zunahmen im Jahr 2011, die sich nunmehr im dritten Ausbildungsjahr abbilden. Beleg hierfür ist eine dortige Zunahme von 19,36 %. Hingegen gibt es im zweiten Ausbildungsjahr 1,60 % weniger Lehrlinge als im Vorjahr, als Auswirkung des Rückgangs im ersten Ausbildungsjahr in 2012.

Erste Auswirkungen des demografischen Wandels machen sich also offenbar bereits bemerkbar. Der „Wettlauf“ um die Lehrlinge zwischen den Gewerken ist schon in vollem Gange. Die Zeiten in denen sich die Betriebe vor Bewerbern kaum retten konnten sind endgültig vorbei. Zukünftig muss sich der Betrieb bei den Schulabgängern „bewerben“. Wichtige

Hilfen hierbei sind die von der Berufsorganisation den Mitgliedsbetrieben kostenlos zur Verfügung gestellten Medien für die Nachwuchsgewinnung und die Präsenz in den sogenannten Social Media. Daneben gilt es aber auch die Dachdeckerbetriebe, die bisher nicht ausbilden, für die Ausbildung zu gewinnen und deutlich zu machen, dass Ausbildung im eigenen Betrieb die ideale Form der Fachkräftesicherung ist.

Zahl der Dachdeckerlehrlinge zum Stichtag 01.01.2013

Mitgliedsverband	Anzahl der Lehrlinge	Anzahl der Lehrlinge	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	2013	2012	
Baden-Württemberg	414	478	-13,39
Bayern	387	403	-3,97
Berlin	229	226	1,33
Brandenburg	144	132	9,09
Hamburg	56	69	-18,84
Hessen	725	762	- 4,86
Mecklenburg-Vorp.	115	116	- 0,86
Nieders.-Bremen	1115	1091	2,20
Nordrhein	2107	1883	11,90
Rheinland-Pfalz	602	565	6,55
Saarland	217	203	6,90
Sachsen	216	195	10,77
Sachsen-Anhalt	102	107	-4,67
Schleswig-Holstein	473	503	-5,96
Thüringen	140	142	-1,41
Westfalen	1358	1339	1,42
Gesamt	8400	8214	2,26